



Ein Lichtring rund um das verglaste Oberlicht in der Kuppel: das ist das zentrale Element des Lichtkonzepts von St. Stephan in Karlsruhe. Wie schon die Malerarbeiten, ist auch dieser Teil der Renovierung jetzt ausgezeichnet worden.

# Preise für Pioniertaten

## Malerarbeiten und Lichtkonzept von St. Stephan, Karlsruhe, prämiert

Durchaus gegen manche Widerstände hatte sich die Pfarrei St. Stephan in Karlsruhe für eine spektakuläre Innenrenovierung und liturgische Neugestaltung ihrer Kirche entschieden. Nun hat die Maßnahme bereits die zweite Auszeichnung bekommen.

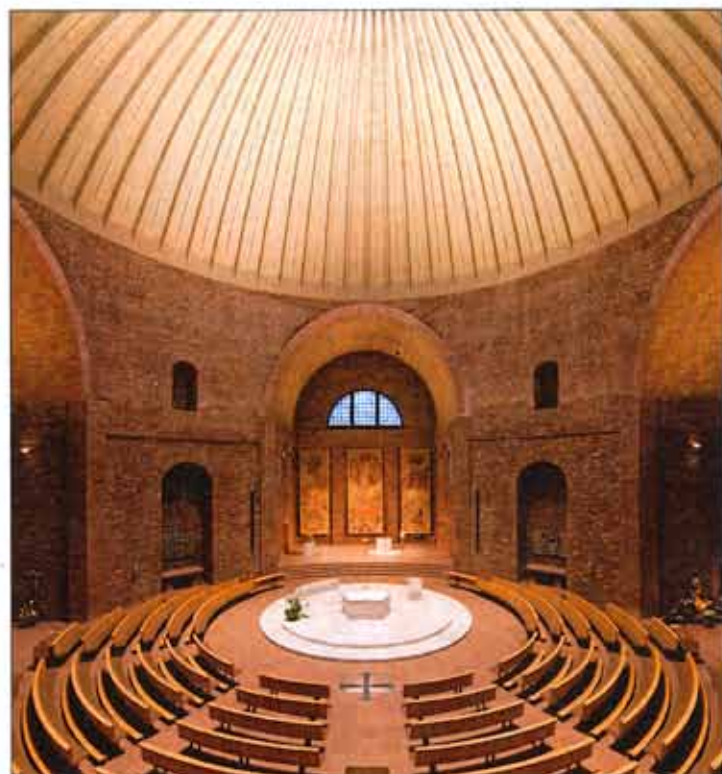
Von Stephan Langer

**W**er wagt, gewinnt. Das scheint gerade das unausgesprochene Motto für die Pfarrgemeinde St. Stephan zu sein. Bei der Innenrenovierung und liturgischen Neugestaltung ihrer Kirche hatten sich die Verantwortlichen – gegen manche Widerstände – entschieden, den Altar fast in die Mitte ihrer Kirche zu setzen (das **Konradsblatt** berichtete mehrfach). Inzwischen, so erklärt der Karlsruher Dekan Hubert Streckert, zugleich Pfarrer in der Seelsorgeeinheit Mitte-Süd, hätten sich

viele Kritiker von einst mit dieser Lösung mehr als versöhnt.

In Fachkreisen macht die „neue“ Stephanskirche ebenfalls positiv von sich reden. So wurde der ausführende Malerbetrieb, die Firma Rupp aus Karlsbad, für ihre Arbeit in dem Gotteshaus als „Maler des Jahres“ ausgezeichnet. Der Preis ist im vergangenen Jahr von dem Fachverlag Callwey (München) zum ersten Mal vergeben worden. Er soll herausragende fachliche Leistungen im Maler- und Lackiererhandwerk belohnen. Für die Arbeit in St. Stephan bescheinigt die Jury den Karlsbader Malern „hohes restauratorisches und anwendungstechnisches Knowhow“.

Einiges gewagt hat die Gemeinde St. Stephan auch bei einem anderen Teilbereich der Renovierung, nämlich bei der Lichtgestaltung. Hier wählte man eine LED-Beleuchtung – etwas, das es in einem Kirchenraum bis dahin noch nicht gab, jedenfalls nicht in diesem Umfang.



Die liturgische Neugestaltung der Stephanskirche zieht Interesse auf sich.